

ONE TOUCH

300

301

302

303

Deutsch

ALCATEL

INHALT

■	Sicherheit und Vorsichtsmassnahmen	S. 2
■	1. Aufbau des Telefons	S. 4
	1.1 - Tasten	S. 5
	1.2 - Symbole	S. 6
	1.3 - Benutzung dieser Anleitung	S. 7
■	2. Einführung	S. 8
	2.1 - Inbetriebnahme	S. 8
	2.2 - Einschalten des Telefons	S. 10
	2.3 - Ausschalten des Telefons	S. 10
■	3. Erste Schritte	S. 11
	3.1 - Anruf tätigen	S. 11
	3.2 - Anruf entgegennehmen	S. 11
	3.3 - Mobilbox abfragen	S. 12
	3.4 - Eigene Rufnummer einsehen	S. 12
	3.5 - Zugriff auf das MENÜ und Funktion auswählen	S. 13
	3.6 - Aufbau des MENÜS	S. 14
	3.7 - Klingelton einstellen	S. 15
	3.8 - Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen	S. 15
	3.9 - Neue Kurznachrichten (SMS) lesen	S. 16
■	4. Rufnummernverzeichnis	S. 17
	4.1 - Rufnummernverzeichnis aufrufen	S. 17
	4.2 - Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen	S. 17
	4.3 - Funktionen des Rufnummernverzeichnisses	S. 18
■	5. Telefongespräche	S. 19
	5.1 - Anruf tätigen	S. 19
	5.2 - Anruf entgegennehmen	S. 20
	5.3 - Während dem Telefonieren ...	S. 21
■	6. Anrufspeicher	S. 23
	6.1 - Anrufspeicher einsehen, Teilnehmer zurückrufen und Wahlwiederholung	S. 23
	6.2 - Funktionen des Anrufspeichers	S. 24

■ 7. Kurznachrichten (SMS)	S.25
7.1 - Kurznachrichten aufrufen	S.25
7.2 - Kurznachrichten einsehen	S.26
7.3 - Kurznachrichten erstellen	S.27
■ 8. Taschenrechner	S.33
8.1 - Zugriff auf den Taschenrechner	S.33
8.2 - Rechenbeispiel	S.33
■ 9. Umrechnen von Währungen	S.34
9.1 - Zugriff auf die Umrechnungsfunktion	S.34
9.2 - Konvertierungsbeispiel	S.34
9.3 - Auswahl von Währungen	S.35
■ 10. Spiele	S.36
10.1 - Zugriff auf die Spiele	S.36
10.2 - Spielfunktionen	S.37
■ 11. Komponieren von Melodien	S.38
11.1 - Zugriff auf das Menü „Melodie“	S.38
11.2 - Melodie komponieren	S.38
11.3 - Funktionen des Melodie-Menüs	S.39
■ 12. Mobil-Internet	S.40
12.1 - Zugriff auf die Internet-Dienste	S.40
12.2 - Aufbau des Tastenfeldes	S.40
12.3 - Verfügbare Funktionen	S.41
12.4 - Die Infoleiste	S.41
■ 13. MENÜ	S.42
13.1 - Benutzerspezifische Einstellungen	S.42
13.2 - Ton	S.43
13.3 - Uhr	S.44
13.4 - Nummern	S.45
13.5 - Dienste	S.46
13.6 - Einstellungen	S.54
■ 14. Garantie	S.56
14.1 - Garantie	S.57
14.2 - Informationen	S.58
■ 15. Zubehör	S.60

SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen.

BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Schalten Sie das Telefon nie in einem Flugzeug ein. Sie machen sich hierdurch strafbar. Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden. Die Verwendung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Prothesen (Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpen usw.) stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungs tasche in der Nähe der medizinischen Prothese. Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe (wenn vorhanden). Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein.

Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht. Lassen Sie Kinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren. Der Betrieb des Telefons ist nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Batterien oder Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig; der Hersteller übernimmt andernfalls keine Haftung. Schalten Sie Ihr Telefon stets aus, bevor Sie die Batterien oder den Akku herausnehmen. Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Feuchtigkeit, Regen, Staub, Seeluft, usw.) aus. Außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Temperaturbereichs (-20 °C bis + 55 °C) ist es möglich, daß das Display schlecht lesbar ist. Derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN:

Versuchen Sie nicht, die Batterien oder den Akku zu öffnen, da diese chemische Substanzen enthalten. Akkus gehören daher nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften.

SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Es obliegt Ihnen, zu überprüfen, ob das im jeweiligen Einsatzbereich geltende Recht den Gebrauch des Telefons im Fahrzeug gestattet. Bei Verwendung im Fahrzeug darf dieses Telefon, um Auswirkungen der Strahlung auf die Bordelektronik zu vermeiden, nur dann eingeschaltet werden, wenn es mit der Außenantenne verbunden ist. Die Antenne muß so installiert sein, daß sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Telefon nur im stehenden Fahrzeug benutzen. Wenn Sie jedoch während der Fahrt telefonieren müssen, darf das

Telefon nur im Freisprech-Modus mit einer entsprechenden Freisprecheinrichtung benutzt werden. Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Lassen Sie von Ihrem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme überprüfen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen und legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel ab.

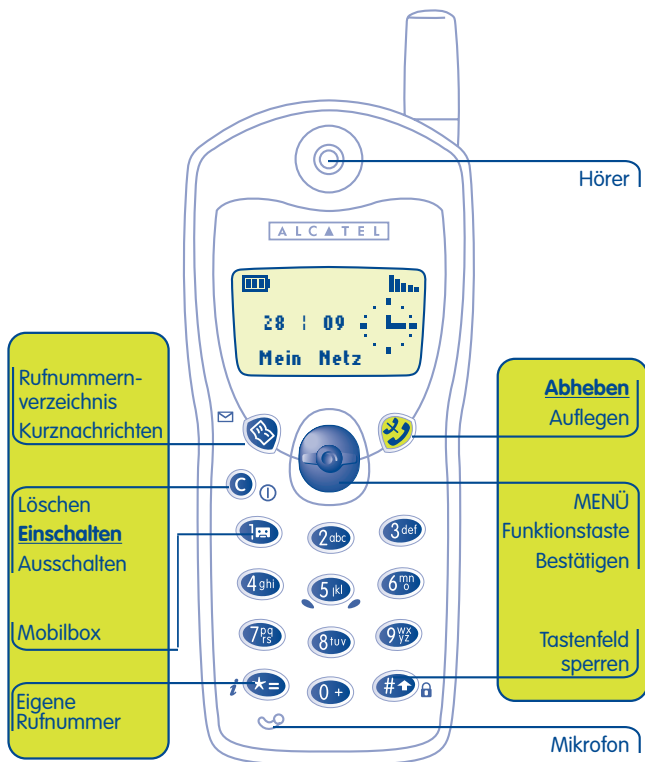
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wie alle Funksender und Funkempfänger gibt Ihr Telefon eine elektromagnetische Strahlung ab. Diese Strahlung wird durch internationale Normen geregelt, denen Ihr Telefon entspricht, wenn Sie es unter normalen Bedingungen und unter Beachtung der folgenden Anweisungen einsetzen. Es gibt Hypothesen, daß die von Mobiltelefonen ausgehenden Strahlungen der Gesundheit schaden könnten. Daher wurden mehrere Expertengruppen von offiziellen nationalen wie internationalen Behörden ernannt, die nach Analyse der bestehenden Veröffentlichungen zu dem Ergebnis gekommen sind, daß bisher keine glaubwürdigen oder überzeugenden Argumente für eine Gesundheitsschädigungen angeführt worden sind. Diese Untersuchungen bezogen sich vor allem auf den Empfang und das Ausstrahlen von elektromagnetischen Strahlen über die Antenne des Mobiltelefons. Experten von internationalen Organisationen wie der Europäischen Kommission und der Internationale Strahlenschutzkommission (ICNIRP) haben eine Aussetzungsgrenze für den Menschen für die von Mobiltelefonen abgegebenen Strahlen festgelegt. Die Festlegung dieses Grenzwerts erfolgte unter der Bezeichnung „SAR“ (Specific Absorption Rate). ALCATEL garantiert, daß die SAR-Rate bei seinen GSM-Mobiltelefonen weit unter dem zulässigen Grenzwert liegt. Zudem unterstützt ALCATEL die nationalen wie internationalen Untersuchungen durch anerkannte und unabhängige Organisationen aktiv. Sollten Sie dennoch wegen der Strahlungen besorgt sein, können Sie bei Verwendung des Mobiltelefons einen Hörset oder die einbaubereite Freisprechfunktion benutzen - im Fahrzeug erfolgt dies zusammen mit der Fahrzeugfreisprecheinrichtung. Die Bestellnummer hierfür finden Sie im Kapitel Zubehör auf Seite 60.

Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Benutzung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen nicht entspricht.

Januar 2000

AUFBAU DES TELEFONS



1.1 - TASTEN

-  Rufnummernverzeichnis einsehen (kurzer Druck)
-   Kurznachrichten SMS (langer Druck)
-  Löschen (kurzer Druck).
Zurück zum vorherigen Bildschirm (kurzer Druck)
-   **Einschalten/Ausschalten des Telefons**
(langer Druck)
-  Mobilbox aufrufen (langer Druck).
-  Eigene Rufnummer einsehen (langer Druck)
-  **Abheben/Auflegen.**
Anrufspeicher einsehen
-  #  Tastenfeld sperren (langer Druck).



Zugriff auf MENÜ.
Funktion bestätigen.



Beim Gespräch Lautstärke einstellen.
Menüdurchsicht zur Auswahl einer Funktion.

1.2 - SYMBOLE*



Ladezustand des Akkus.

(siehe Kapitel 2, Seite 9)



Vibration: Vibration ist ein, aber Ihr Telefon gibt keinen Klingelton mehr ab, weder für Anruf noch für Termine.



Klingelton abgeschaltet: Ihr Telefon gibt keinen Klingelton mehr ab, weder für Anruf noch für Termine, und Vibration ist abgeschaltet. (siehe Kapitel 13, Seite 43)



Eingegangener Anruf wurde nicht entgegengenommen:

Sie haben einen Anruf erhalten, den Sie nicht entgegengenommen haben. Das Symbol verschwindet wieder, sobald Sie alle nicht entgegengenommenen Anrufe im Anrufspeicher eingesehen haben (siehe Kapitel 6, Seite 23)



Sprachnachricht eingegangen: In Ihrer Mobilbox sind neue Nachrichten eingegangen, die Sie einsehen sollten (siehe Kapitel 3, Seite 12)



Kurznachricht (SMS) eingegangen: Es ist eine Nachricht eingegangen, die Sie nicht gelesen haben. Das Symbol verschwindet wieder, sobald Sie den ganzen Text aller nicht gelesenen Nachrichten durchgesehen haben (siehe Kapitel 7, Seite 26)



Kurznachrichtenspeicher (SMS) voll: Ihr Gerät kann keine Nachrichten mehr speichern. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Nachricht (siehe Kapitel 7, Seite 27).



Anrufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe Kapitel 13, Seite 49)

 **Termin eingegeben oder Wecker programmiert.**
(siehe Kapitel 13, Seite 44)

 **Funkempfangsqualität**

  **Günstige Tarifzonen**
 

 **Tastenfeld gesperrt**

 **„Manuelle Netzsuche“ eingestellt**
(siehe Kapitel 13, Seite 53)

 **Roaming in Ihrem Vertragsland**

1.3 - BENUTZUNG DIESER ANLEITUNG

Folgende Symbole werden in den nachstehenden Kapiteln verwendet:



Kurz auf die Navigationstaste drücken, um die Funktion zu bestätigen.



Die Navigationstaste nach oben oder unten drücken, um eine Funktion auszuwählen.



Mit den Tasten des Tastenfeldes Ziffern oder Buchstaben eingeben.

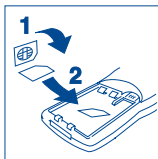
* Die in dieser Anleitung dargestellten Symbole und Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht bindend.

2 EINFÜHRUNG

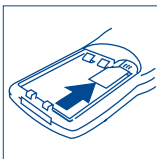
2.1 - INBETRIEBNAHME

● EINSCHIEBEN DER SIM-KARTE

Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einschieben.



Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip nach unten ein

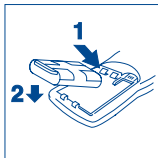


Schieben Sie die SIM-Karte in die Aufnahme

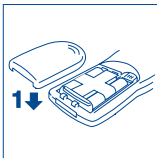


Achten Sie darauf, daß die Karte ganz eingeschoben wurde

● EINLEGEN DES AKKUS



Akku einsetzen

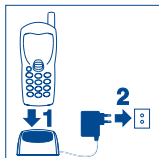


Deckel ansetzen



Deckel einschieben

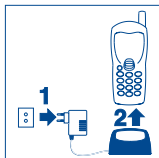
LADEN DES AKKUS



Ladegerät anschließen



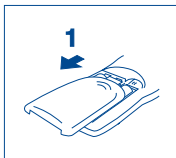
Warten, bis die Anzeige am Display unbeweglich bleibt



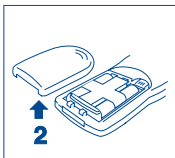
Nach vollständiger Ladung den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen

- Ein kurzer Signalton zeigt den Ladebeginn an.
- Es dauert einen Moment, bis das Batteriesymbol am Display erscheint.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein.

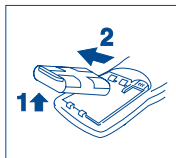
HERAUSNEHMEN DES AKKUS



Deckel einschieben



Deckel abnehmen

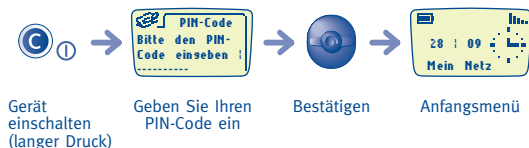


Akku herausnehmen



Vor dem ersten Einsatz des Telefons muß der Akku ca. 3 Stunden lang aufgeladen werden.

2.2 - EINSCHALTEN DES TELEFONS



Falls Sie Ihren PIN-Code nicht wissen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Lassen Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

Erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, geben Sie diese Daten ein und bestätigen mit .

Werden Netznachrichten angezeigt, können Sie mit der Taste  die Nachrichten durchblättern oder durch Drücken der Taste  zum Anfangsbildschirm zurückkehren.

Während der Netzsuche erscheint das Symbol <<<->>>.

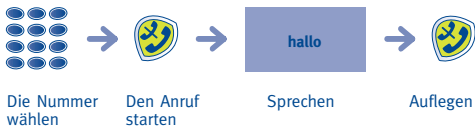
(Wurde Ihre SIM-Karte vom Netz nicht erkannt, erscheint ???-???; wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Netzbetreiber).

2.3 - AUSSCHALTEN DES TELEFONS

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste  (langer Druck).

Um einen Anruf tätigen oder entgegennehmen zu können, muß das Telefon unbedingt eingeschaltet sein.

3.1 - ANRUF TÄTIGEN



Einen Eingabefehler können Sie mit der Taste  löschen.

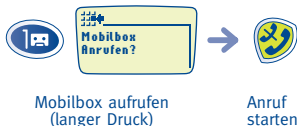
3.2 - ANRUF ENTGEGENNEHMEN



Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zuläßt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

3.3 - MOBILBOX ABRUFEN

Die Mobilbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, daß Ihnen kein Anruf verlorengeht: sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit eingesehen werden.



Ist keine Zugangsnummer zur Mobilbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben. Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion „**Nummern/Mobilbox**“ (Seite 45).



Zum Einsatz der Mobilbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.

3.4 - EIGENE RUFNUMMER EINSEHEN

Sie können die eigene Rufnummer jederzeit durch Drücken der Taste  (langer Druck) einsehen.

Wird nach Drücken der Taste keine Rufnummer angezeigt, geben Sie Ihre Rufnummer ein und bestätigen mit .

Für eine spätere Änderung der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion „**Nummern/Eigene Nummer**“ (Seite 45).

3.5 - ZUGRIFF AUF DAS MENÜ UND FUNKTION AUSWÄHLEN

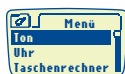
● MENÜ AUFRUFEN

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie durch Drücken der Taste  auf das MENÜ zugreifen.



Der direkte Zugriff auf diese Funktion hängt vom Netzbetreiber und der verwendeten SIM-Karte ab.

● FUNKTION AUSWÄHLEN



Funktionsliste

Funktion auswählen



Bestätigen

● ZURÜCK ZUM VORHERIGEN BILDSCHIRM

Drücken Sie die Taste  (kurzer Druck).

● RÜCKKEHR ZUM ANFANGSBILDSCHIRM

Drücken Sie die Taste  (langer Druck).

3.6 - AUFBAU DES MENÜS



3.7 - KLINGELTON EINSTELLEN

Ausgehend von der Menüfunktion „Ton“:



Wählen Sie „Rufton“

Bestätigen

Wählen Sie „Ruftonmelodien“



Bestätigen

Wählen Sie die gewünschte Melodie aus

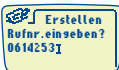
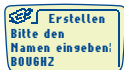
3.8 - EINTRAG IM TELEFONVERZEICHNIS ERSTELLEN



Verzeichnis aufrufen

Gewünschte Funktion auswählen

Bestätigen



Namen eingeben
(max. 12 Zeichen)

Bestätigen

Rufnummer
eingeben

Bestätigen

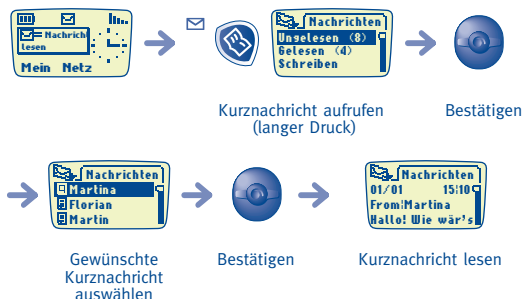
Wenn Sie das Verzeichnis auch im Ausland verwenden möchten, sollten Sie die Rufnummern im internationalen Format “+” speichern.



Ist Ihr Rufnummernverzeichnis leer, erscheint die Meldung: „**Verzeichnis leer! Eintrag erstellen?**“
Drücken Sie die Taste zur Bestätigung oder brechen Sie die Funktion mit der Taste ab.

3.9 - NEUE KURZNACHRICHTEN (SMS) LESEN ⁽¹⁾

Der Eingang einer Kurznachrichten wird durch das Symbol  und ein Tonsignal ⁽²⁾ angezeigt.



EINGEGANGENE NICHT GELESENE KURZNACHRICHTEN

Das Symbol  wird **ausgeblendet**, wenn Sie alle Kurznachrichten eingesehen haben.



(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

(2) Zur Deaktivierung des Tonsignals verwenden Sie die Menüfunktion „**Ton/Nachrichtenton**“ auf Seite 43.

4.1 - RUFNUMMERNVERZEICHNIS AUFRUFEN

Vom Anfangsbildschirm aus greifen Sie durch Drücken der Taste  auf das Rufnummernverzeichnis zu.

● DEN NAMEN ÜBER DEN ANFANGSBUCHSTABEN SUCHEN

Sie können auch nach dem Namen des Teilnehmers suchen, indem Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens drücken.

Beispiel: Drücken Sie zweimal auf  um auf den ersten Namen mit dem Anfangsbuchstaben „N“ zu wechseln und blättern Sie anschließend mit der Taste  bis zu dem gewünschten Namen.

● RUFNUMMER EINSEHEN

Drücken Sie nach Auswahl des gewünschten Namens die Taste .

● ANRUF TÄTIGEN

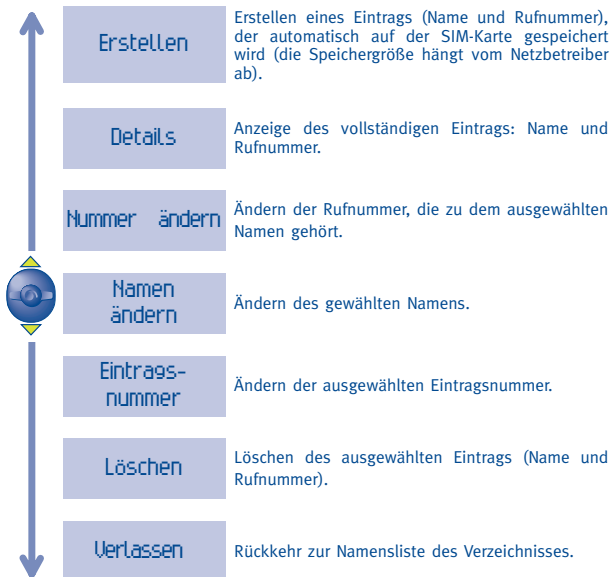
Nach Auswahl des Namens drücken Sie die Taste .

4.2 - EINTRAG IM TELEFONVERZEICHNIS ERSTELLEN



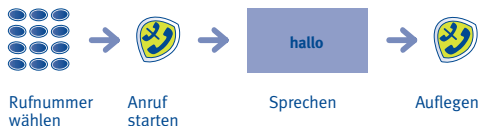
4.3 - FUNKTIONEN DES RUFNUMMERN-VERZEICHNISSES

Aus der Namensliste des Rufnummernverzeichnisses können Sie durch Drücken der Taste  auf folgende Funktionen zugreifen:



Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

5.1 - ANRUF TÄTIGEN



Einen Eingabefehler können Sie mit der Taste löschen.



Zur Eingabe der Zeichen „+“ oder „P“ (Pause) üben Sie einen langen Druck auf die Taste aus (folgende Zeichen werden hierbei durchgeblättert: 0, +, ., P).

EINEN NOTRUF TÄTIGEN

Für einen Notruf wählen Sie die **112** bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer, wenn Ihr Telefon auf ein Netz zugreifen kann.

INTERNATIONALE ANRUF



Sobald die Landesvorwahl angezeigt wird, können Sie die Rufnummer des Gesprächspartners eingeben und den Anruf starten.

5.2 - ANRUF ENTGEGENNEHMEN



Ein Anruf geht ein



Heben Sie ab



Sprechen Sie



Legen Sie auf

Ist das Symbol  angezeigt, ist Vibration eingeschaltet und ertönt kein Klingelton.

Ist das Symbol  angezeigt, sind Vibration und Klingelton abgeschaltet.



Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt (erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird).

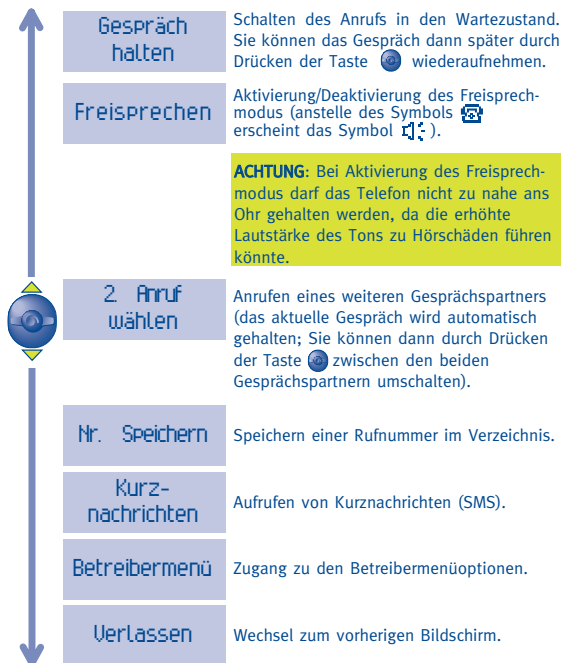
ABSTELLEN DES KLINGELTONS (ohne Verlust des Anrufs!)

Drücken Sie die Taste  wenn der Klingelton ertönt: Sie können den Anruf jetzt durch Drücken der Taste  entgegennehmen. Durch erneutes Drücken der Taste  wird der Anruf endgültig abgewiesen.

5.3 - WÄHREND DEM TELEFONIEREN

● VERFÜGBARE FUNKTIONEN

Während dem Telefonieren haben Sie durch Drücken der Taste ● Zugriff auf folgende Funktionen:



ACHTUNG: Bei Aktivierung des Freisprechmodus darf das Telefon nicht zu nahe ans Ohr gehalten werden, da die erhöhte Lautstärke des Tons zu Hörschäden führen könnte.

EINEN NEUEN ANRUF ENTGEGENEHMEN

Sie führen bereits ein Telefongespräch:



Ein Anruf geht
ein

Hörer abheben

Verweigern

Durch Drücken der Taste  nehmen Sie den neuen Anruf entgegen und der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken der Taste  zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten.

Durch Drücken der Taste  haben Sie Zugriff auf sonstige Funktionen (Sie nehmen den neuen Anruf entgegen und beenden gleichzeitig das aktuelle Gespräch).



Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt. Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

6.1 - ANRUFSSPEICHER EINSEHEN, TEILNEHMER ZURÜCKRUFEN UND WAHLWIEDERHOLUNG

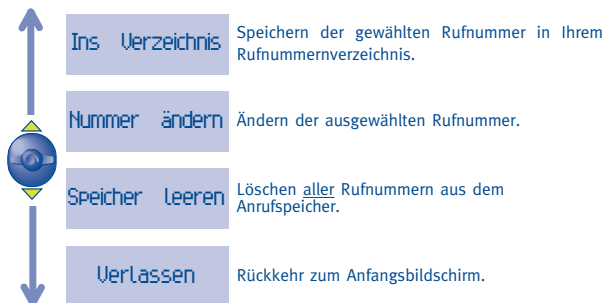


Vor jeder Rufnummer steht eines der folgenden Symbole:

- 📞 Eingegangener und entgegengenommener Anruf
- ✖ Eingegangener, nicht entgegengenommener Anruf
- ➡ Getätigter Anruf

6.2 - FUNKTIONEN DES ANRUFSSPEICHERS

Von der Liste der gespeicherten Rufnummern können Sie durch Drücken von  auf folgende Funktionen zugreifen:



Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

7.1 - KURZNACHRICHTEN AUFRUFEN

Um die Kurznachrichten (SMS-Nachrichten) vom Anfangsbildschirm aus aufzurufen, üben Sie einen langen Druck auf die Taste  aus.



Kurznachrichten aufrufen (SMS)
(langer Druck)

Es werden folgende Kategorien an Nachrichten angezeigt:

Ungelesen	Neue Kurznachrichten vorhanden
Gelesen	Anzeige der bereits gelesene oder erstellte Kurznachricht
Schreiben	Erstellen einer neuen Kurznachricht
Parameter	Eingabe der Parameter wie die Nummer des Server-Zentrums, falls diese Nummer nicht automatisch erscheint (ohne diese Nummer können Sie keine Kurznachrichten senden).



- (1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.
(2) Zur Deaktivierung des Tonsignals verwenden Sie die Menüfunktion „**Ton/Nachrichtenton**“ auf Seite 43.

7.2 - KURZNACHRICHTEN EINSEHEN

Die Kurznachrichten werden auf der SIM-Karte gespeichert und sind in 2 Gruppen untergliedert: **gelesene Kurznachrichten** und **nicht gelesene Kurznachrichten**.



Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt vom Netzbetreiber ab.

Das Symbol  erscheint, wenn zu viele Nachrichten gespeichert wurden: Löschen Sie in dem Fall Nachrichten aus dem Speicher!

● NICHT GELESENE KURZNACHRICHTEN:

Eingegangene, noch nicht gelesene Kurznachrichten: siehe Seite 16.

● GELESENE KURZNACHRICHTEN:

Bereits gelesene Kurznachrichten oder erstellte und gesendete oder gespeicherte Kurznachrichten.

Folgende Symbole können vor einer Kurznachricht stehen:



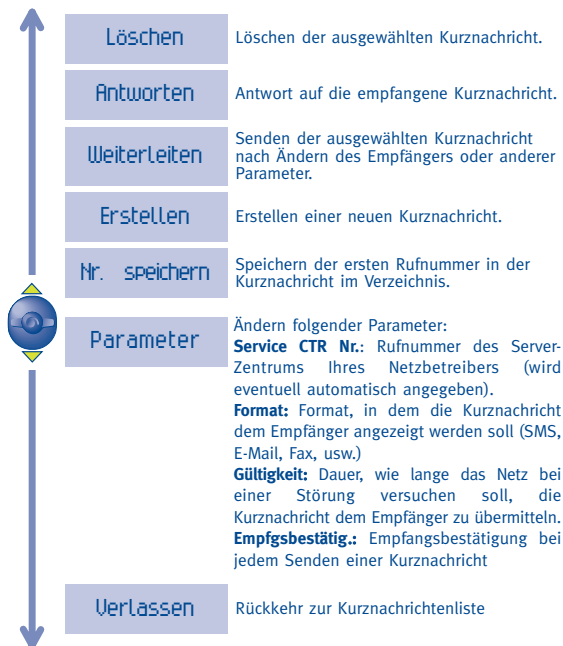
Kurznachricht gesendet und Empfangsbestätigung erhalten



Kurznachricht gesendet und Empfangsbestätigung verloren. Oder Kurznachricht nicht gesendet (der Benutzer muß sie erneut senden).

VORHANDENE KURZNACHRICHTEN VERWALTEN:

Von der Kurznachrichtenliste aus können Sie durch Drücken von  auf folgende Funktionen zugreifen:



7.3 - KURZNACHRICHTEN ERSTELLEN

Sie können hier eine neue Kurznachricht erstellen oder eine bereits gespeicherte vorgegebene Kurznachricht ergänzen.

KURZNACHRICHT SCHREIBEN:

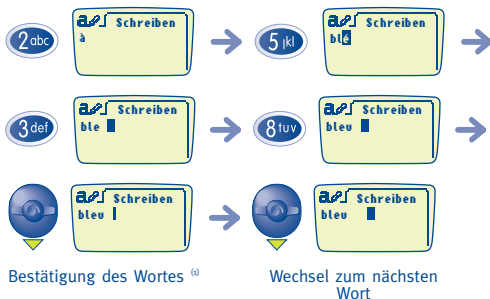
Zur leichteren Eingabe von Textnachrichten ist das Telefon mit einem **Eingabehilfesystem** ⁽¹⁾ (vorausschauende Eingabe) ausgestattet. Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie einfach die Tasten mit den benötigten Buchstaben einmal. Beispiel: zur Eingabe eines „b“ drücken Sie einmal die Taste .



Achtung: Der angezeigte Buchstabe entspricht nicht unbedingt dem gewünschten Buchstaben; es wird das am häufigsten gebrauchte Wort angezeigt. Achten Sie nicht auf das zu Anfang angezeigte Wort, im Laufe der weiteren Eingabe ändert sich auch das Wort.

Zur Bestätigung des eingegebenen Wortes drücken Sie die Taste  zweimal nach unten.

Beispiel: Sie wollen das Wort „bleu“ schreiben:



- (1) Je nach Modell und Sprache.
- (2) Sie können an dieser Stelle entsprechende Änderungen des Wortes vornehmen, die nicht vorgeschlagen werden (z.B. ein „s“ in normaler Eingabe anhängen: hierzu drücken Sie 4mal die Taste 7 und es erscheint „bleus“, bevor Sie zum nächsten Wort wechseln (siehe Seite 33).

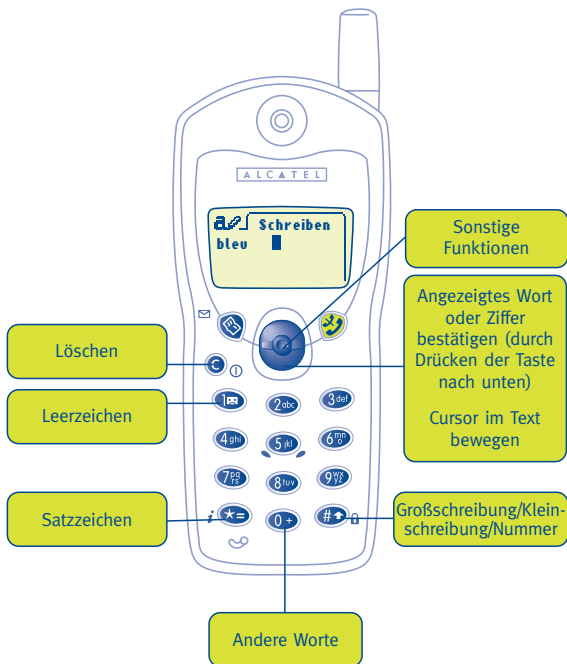
Die Anzeige des Cursors hängt von des gewählten Eingabemodus ab:

- Eingabehilfe ■
- Normal I

Während der Eingabe einer Kurznachricht können Sie über die Taste  auf folgende Funktionen zugreifen:



Sie können auch folgende **Tasten als Short-cuts** verwenden:



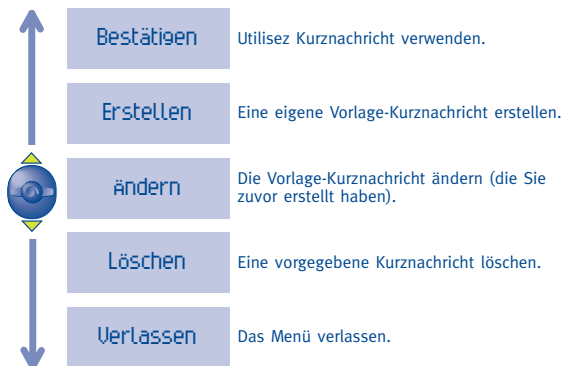
Es steht Ihnen zudem ein Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie Worte hinzufügen, ändern oder löschen können. Zum Hinzufügen eines Wortes während der Eingabe einer Kurznachrichte drücken Sie die Taste  und wählen die Funktion „**Wort einfügen**“.

● ERGÄNZEN EINER VORDEFINIERTEN KURZNACHRICHT:

Sie können:

- Eine bestehende vordefinierte Kurznachricht verwenden.
- Eigene Vorlage-Kurznachrichten erstellen.

Von der Liste der vordefinierten Kurznachrichten aus können Sie über die Taste ● auf folgende Funktionen zugreifen:



Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste ● (langer Druck).

VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN

Im normalen Eingabemodus stehen Ihnen folgende Schriftzeichen zur Verfügung:

Taste	Drücken der Taste											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	␣	1	_	,	'	"	:	;	?	¿	!	
	A	B	C	2	Å	Ä	Æ	ç				
	D	E	F	3	É	Δ	Φ					
	G	H	I	4	Γ							
	J	K	L	5	Λ							
	M	N	O	6	Ñ	Ö	Ω	Ø				
	P	Q	R	S	7	Β	Π	Σ				
	T	U	V	8	Û	Θ						
	W	X	Y	Z	9	Ξ	Ψ					
	+	0	•	-	#	/	%	(	)	<	>	
	*	=	@	\	~	€	\$	£	¥	&	§	
	#											

␣ : Leerzeichen.

Zur Eingabe eines Wortes drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

8.1 - ZUGRIFF AUF DEN TASCHENRECHNER

Vom **Anfangsbildschirm** aus können Sie auf zwei Weisen auf den Taschenrechner zugreifen.

- A)** Drücken Sie die Taste  und wählen Sie die Funktion „TASCHENRECHNER“.
- B)** Geben Sie eine Ziffer über das Tastenfeld ein und drücken Sie die Taste ; wählen Sie dann die Funktion „TASCHENRECHNER“.

8.2 - RECHENBEISPIEL



Zur Eingabe des Dezimalkommas („.“) drücken Sie die Taste  (langer Druck). Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

9 UMRECHNEN VON WÄHRUNGEN

Mit Hilfe dieser Umrechnungsfunktion können Sie:

- Eine Währung direkt in Euro umrechnen und umgekehrt.
- Einen Betrag in eine andere Währung umrechnen (z.B. Dollar in DM).

9.1 - ZUGRIFF AUF DIE UMRECHNUNGS-FUNKTION

Vom **Anfangsbildschirm** aus können Sie auf zwei Weisen auf die Umrechnungsfunktion zugreifen.

- A) Drücken Sie zweimal die Taste  und wählen Sie die Funktion „Umrechnung“.
- B) Geben Sie eine Ziffer über das Tastenfeld ein und drücken Sie die Taste  ; wählen Sie dann die Funktion „Umrechnung“.

9.2 - UMRECHNUNGSBEISPIEL

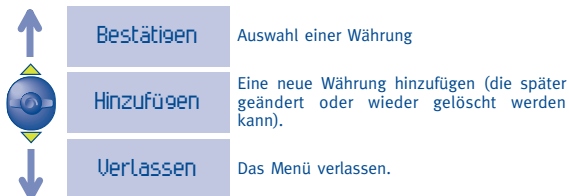
In die Funktion „UMRECHNUNG“ wechseln und



9.3 - AUSWAHL VON WÄHRUNGEN

Durch Auswahl der Funktion „**Währungen?**“ wird Ihnen eine Währungstabelle angezeigt.

In der Tabelle können Sie mit der Taste  folgende Funktionen auswählen:



In der Umrechnungsfunktion für Euro:

Nach Auswahl der ausgewählten oder eingegebenen Währung geben Sie den Wechselkurs der Währung in Euro ein (oder bestätigen ihn, wenn er bereits eingegeben wurde).

In der Umrechnungsfunktion für Währungen:

Nach Auswahl oder Eingabe der ersten Währung führen Sie dieselbe Operation für die zweite Währung durch und geben den Wechselkurs für die beiden Währungen ein.



Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

10 SPIELE

Es stehen Ihnen 3 Spiele zur Verfügung:

● PUZZLE:

Ziel dieses Spiels ist es, das Ausgangsbild möglichst schnell wieder herzustellen. Hierzu verschieben Sie die Kästchen mit den Tasten , ,  und .

● MUSIC:

Finden Sie die vom Telefon gespielte Musikfolge. Hierzu verwenden Sie die Tasten  bis .

● SECRET:

Finden Sie die geheime Ziffernkombination, die das Telefon ausgewählt hat. Nach Bestätigung der Kombination wird das Ergebnis durch folgende Symbole angezeigt:

- Anzahl von richtigen Ziffern: z.B.  2
- Anzahl von nicht richtigen Ziffern: z.B.  3

10.1 - ZUGRIFF AUF DIE SPIELE





Das gewünschte
Spiel auswählen



Bestätigen



10.2 - SPIELFUNKTIONEN

Während eines Spiels können Sie über die Taste  auf folgende Funktionen zugreifen:



Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

11 KOMPONIEREN VON MELODIEN

11.1 - ZUGRIFF AUF „RUFTONMELODIEN“

Unter der Funktion „**Rufton**“ können Sie zwei Melodien für den Klingelton komponieren („**Meine Melodie**“).



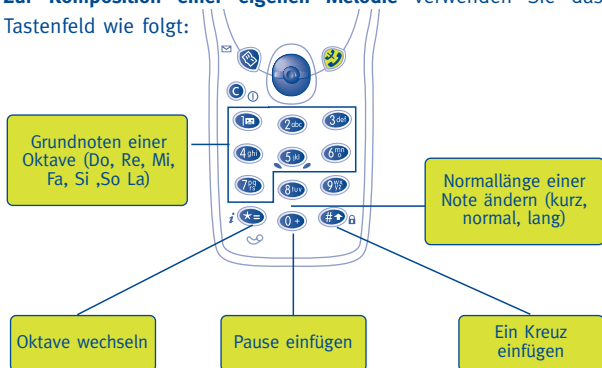
Die Funktion
„**Ruftonmelodien**“
auswählen

Die Funktion
„**Meine Melodie**“
auswählen

Die Funktion
„**Melodie ändern**“
auswählen

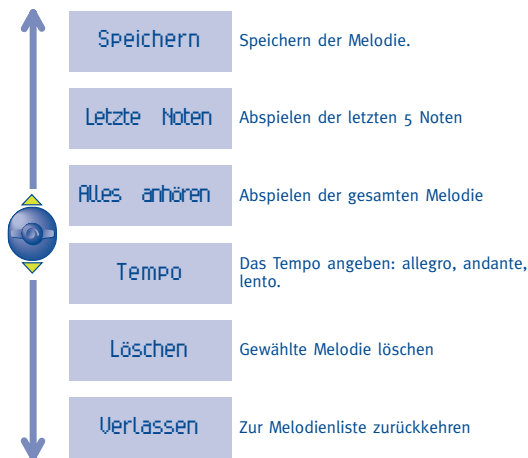
11.2 - MELODIE KOMPONIEREN

Zur **Komposition einer eigenen Melodie** verwenden Sie das Tastenfeld wie folgt:



11.3 -FUNKTIONEN DES MELODIE-MENÜS

Während des Komponierens der Melodie, können Sie über die Taste  folgende Funktionen verwenden:

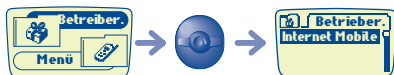


Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie die Taste  (langer Druck).

12 MOBIL-INTERNET⁽¹⁾

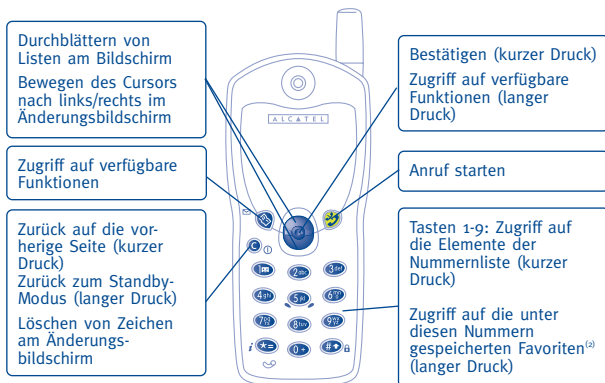
12.1 - ZUGRIFF AUF DIE INTERNET-DIENSTE ⁽²⁾

Vom Anfangsbildschirm aus können Sie durch Drücken der Taste  und Auswahl der Funktion „**Betreiber**menü“ auf Internet-Dienste zugreifen.



Bei der ersten Benutzung werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Rufnummer im internationalen Format einzugeben.

12.2 - AUFBAU DES TASTENFELDES

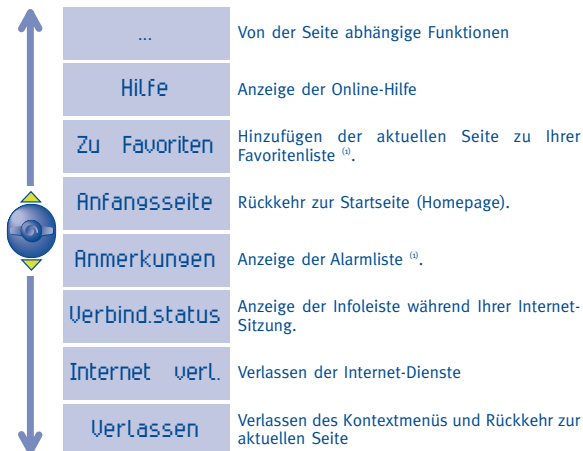


(1) Je nach vorliegendem Modell

(2) Wenn vom Netzbetreiber bereitgestellt.

12.3 - VERFÜGBARE FUNKTIONEN

Beim Ansehen einer Internet-Seite können Sie durch Drücken der Taste  auf verschiedene Funktionen zugreifen.



12.4 - DIE INFOLEISTE

Diese Infoleiste wird jedesmal dann angezeigt, wenn Sie eine Verbindung herstellen, eine neue Internet-Seite aufrufen oder ein Alarm aufgetreten ist.



 Nachricht in Sendebox
  Ein Alarm ist aufgetreten
  Aktuelle Verbindung ist nicht gesichert
  Verbindungszeit
  Senden/Empfangen von Daten

(1) Wenn vom Netzbetreiber bereitgestellt.

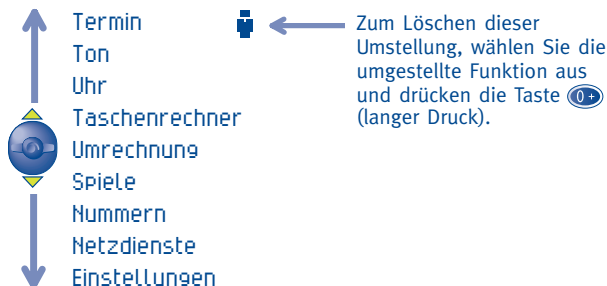
13.1 -BENUTZERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

Sie können die Reihenfolge der Funktionen (maximal 9), die Sie häufig verwenden, ändern.

Soll beispielsweise die Funktion „**Termin**“ vor der Funktion „**Ton**“ im Menü erscheinen, wählen Sie die zu verschiebende Funktion aus und drücken auf  (langer Druck), um Sie an die erste Menüposition zu verschieben.

Es wird das Symbol  vor der Funktion „**Termin**“ angezeigt.

Wenn Sie jetzt das Menü einsehen, erscheint folgendes:



Auf die gleiche Weise können Sie **jede Menüfunktion** verschieben: Drücken Sie die Taste  (langer Druck), um die Funktion an die 2. Stelle zu verschieben, die Taste  (langer Druck), um die Funktion an die dritte Stelle zu verschieben, usw.

13.2 - TON

MODUS	Je nach gewählter Funktion und angeschaltetem Zubehör:
Normal	Normaler Rufton (stufenlos verstellbare Lautstärke).
Diskret	Erst Vibration, dann normaler Rufton (stufenlos verstellbare Lautstärke).
Vibration	Abschaltung aller Tonsignale (Ruf-, Nachrichten-, Termination) sowie Alarme (zu schwacher Akku) außer Vibration. Das Symbol  ist eingeblendet.
Abgeschaltet	Abschaltung aller Tonsignale und der Vibration. Das Symbol  ist eingeblendet.

RUFTON

Ruftonmelodien	Melodien (Auswahl mit  und Bestätigung durch  .
Lautstärke	Lautstärke des Ruftons (Einstellung über Lautstärkeregler  .

TASTENTON

Kurzer Druck	Aktivieren/Annullieren des Tonsignals für einen kurzen Tastendruck
Langer Druck	Aktivieren/Annullieren des Tonsignals für einen langen Tastendruck.

NACHRICHTENTON

Aktivieren/Annullieren des Tonsignals für den Eingang einer Textnachricht.

13.3 - UHR

DATUM/UHRZEIT

Einstellen von Datum und Uhrzeit für das Telefon.

TERMIN

Eingabe eines Termins (Datum und Uhrzeit eingeben) - mit  bestätigen - Gegenstand des Termins eingeben - mit  bestätigen) und tägliche Aktivierung bestätigen. Bei Aktivierung der Funktion erscheint das Symbol . Es kann immer nur ein Termin programmiert werden. Der Terminalarm ertönt bei ein- und ausgeschaltetem Gerät. Er kann durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden. Bei Aktivierung dieser Funktion wird automatisch die Annullierung der Funktion angeboten.

FORMAT

Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit.

ZEIT AKTUALIS. ⁽¹⁾

In Abhängigkeit von dem Modell und der gewählten Funktion werden Datum und Uhrzeit des Telefons vom Netz aktualisiert:

Automatisch	Automatische Aktualisierung ohne Ihr Zutun
Manuell	Aktualisierung nach Bestätigung der Aktualisierung
Keine	Keine Aktualisierung möglich; Ausnahme: über die Funktion „Uhr/Datum/Uhrzeit“.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

13.4 - NUMMERN

EIGENE NUMMER

Rufnummer Ihres Telefons, die normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert ist (Nummer eingeben - mit  bestätigen).

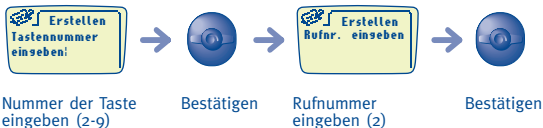
MOBILBOX⁽¹⁾

Rufnummer Ihrer Mobilbox (Nummer eingeben - mit  bestätigen).

TASTENFELD

Direktwahlnummern: Nach Programmierung der Rufnummern „2“ bis „9“ des Tastenfelds können diese Nummern durch einen langen Druck auf die jeweilige Taste vom Anfangsbildschirm aus direkt gewählt werden.

Wurde noch keine Rufnummer programmiert:



(1) Vor dem ersten Einsatz wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

(2) Einen Tippfehler löschen Sie mit der Taste  (kurzer Druck).

Wurde bereits eine Rufnummer programmiert:



VORWAHL

Aktivieren/Annullieren der Vorwahl, die der Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs automatisch vorangestellt wird (Nummer eingeben - mit bestätigen).

13.5 - NETZDIENSTE

SICHERHEIT

PIN-Code⁽¹⁾ Sicherungscode für die SIM-Karte, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

Aktiv./Deaktiv. Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.

Ändern Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

PIN2-Code⁽¹⁾ Zugangscode für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten/Preis/FDN usw.); wird abgefragt, sofern der Code aktiviert wurde.

(1) Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

Ändern	Ändern des Codes (4-8 Ziffern).
Netzcode⁽¹⁾	Paßwort für die netzbezogenen Sperrfunktionen unter „ Sperrern “.
MENÜ-Code	Sicherungscode für den Zugriff auf bestimmte Menüfunktionen (Dienste, Einstellungen/Sprache); wird abgefragt, <u>sofern</u> der Code aktiviert wurde.
Aktiv./Deaktiv.	Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.
Ändern	Ändern des Codes (4-8 Ziffern).
Gerätecode	Sicherungscode für das Telefon, der bei jedem Einschalten des Telefons und abgefragt wird, <u>sofern</u> dieser Code aktiviert wurde.
Aktiv./Deaktiv.	Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes.
Ändern	Ändern des Codes (4-8 Ziffern).

(1) Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, wenn nötig.

KOSTEN

Anrufdauer	Verwaltung der Gesprächsdauer
Letzter Anruf	Dauer des letzten Anrufs
Zeitguthaben	Zeitguthaben, das gegenüber der unter „Guthaben“ festgelegten Zeit (Betrag informationshalber angegeben) noch verfügbar ist
Gesamtzeit	Gesamtzeit der getätigten Anrufe
Guthaben	Verfügbare Zeitpauschale (Dauer eingeben - mit  bestätigen)
Rücksetzen	Rücksetzen der kumulierten Anrufzeit auf 0 (sofort oder in regelmäßigen Abständen)
Zeitton	Aktivierung/Annullierung des Signaltons, der in regelmäßigen Abständen abgegeben wird (Abstände eingeben - mit  bestätigen)
Preis⁽¹⁾	Verwaltung der Gebühren
Letzter Anruf	Gebühren des letzten Anrufs
Guthaben ¹⁾	Guthaben, das gegenüber dem max. Guthaben noch verfügbar ist.
Gesamtkosten	Gesamtgebühren der getätigten Anrufe
Max. Guthaben ⁽¹⁾	Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt (Guthaben eingeben - mit  bestätigen).
Rücksetzen	Rücksetzen der Gesamtgebühren auf 0.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Gebühr. Einheit Kosten einer Telekom-Einheit in der Währung Ihrer Wahl (Funktion “**Andere?**” auswählen, Währung eingeben - Eingabe des Dezimalkommas erfolgt mit ).

RUFUMLEITUNG⁽¹⁾

Aktivierung/Annullierung der Anruf-umleitung auf eine angegebene Rufnummer (Rufnummer eingeben, mit  bestätigen). Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

Alle Anrufe	Es werden alle Anrufe umgeleitet. Das Symbol  wird angezeigt.
Bedingt	Wenn die Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen oder Sie für das Netz unerreichbar sind, wird der Anruf umgeleitet.
Wenn besetzt	Die Anrufe werden nur bei belegter Leitung umgeleitet.
Keine Antwort	Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie nicht abheben.
Unerreichbar	Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind.
Daten	Umleitung aller Datenübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.
Fax	Umleitung aller Faxübertragungen auf die eingegebene Rufnummer.
Aktiviert	Liste der für das Telefon aktivierten Umleitungen.
Alle löschen	Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

ANRUFEINSTELLUN.

Annahme	Auswahl der Entgegennahme eines Anrufs.
Auto. Annahme	Automatisch (es muß keine Taste gedrückt werden) nach ca. 2 Klingeltönen (diese Funktion ist nur möglich, wenn das Telefon an den entsprechenden Zubehör (Freisprech-AudioKit) angeschlossen ist). Siehe Seite 60-61.
Anruftaste 	Anrufannahme nur durch Drücken der Taste 
Jede Taste	Anrufannahme durch Drücken einer beliebigen Taste des Tastenfeldes (1-#)
Anklopfen⁽¹⁾	Aktivierung/Annullierung der Anzeige eines zweiten Anrufs durch einen Signalton.
Inkognito⁽¹⁾ (CLIR)	Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die Ihre Rufnummer dem anderen Teilnehmer nicht über das Netz übertragen wird (Sie bleiben anonym).
Anrufer?⁽¹⁾ (CLIP)	Aktivierung/Annullierung der Funktion, durch die die Rufnummer des Anrufers (oder sein Name, wenn er in Ihrem Verzeichnis steht) bei jedem Anruf angezeigt wird.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Wahlwiederholung⁽¹⁾

Aktiv./Deaktiv.	Aktivierung/Annullierung des automatischen Rückrufs des Teilnehmers, wenn der erste Anruf nicht erfolgreich war.
Gesperrte Nr.	Liste der Nummern, bei denen der automatische Rückruf nicht erfolgreich war (10 erfolglose Versuche).
Rücksetzen	Rücksetzen der roten Liste auf 0.

ANRUFSPERREN

Abgehend	Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte abgehende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:
Außer Verzeich.	Es können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Rufnummer in Ihrem Rufnummernverzeichnis eingetragen ist.
Alle ⁽²⁾	Es kann kein Anruf mehr getätigt werden.
International ⁽²⁾	Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.
Außer -> Heim ⁽²⁾	Es können nur noch Anrufe in Ihr Vertragsland getätigt werden.

(1) Je nach Modell

(2) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Außer FDN ⁽¹⁾	Filterung der Anrufe anhand des FDN -Verzeichnisses auf der SIM-Karte
Aktiv./Deaktiv.	Es können nur noch Anrufe getätigt werden, deren Vorwahl im FDN -Verzeichnis gespeichert wurden.
Ändern:	Wurde die Funktion „ Außer FDN “ aktiviert, können Sie nach Eingabe des PIN2-Codes das FDN-Verzeichnis aktualisieren (Aktualisierung durch Taste ).
Eingehend	Aktivierung/Annullierung der Sperre für bestimmte ankommende Anrufe. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:
Außer Verzeich.	Es können <u>nur</u> noch Anrufe angenommen werden, deren Rufnummern in Ihrem Rufnummernverzeichnis eingetragen sind.
Alle ⁽¹⁾	Es kann <u>kein Anruf</u> mehr angenommen werden.
Ausland ⁽¹⁾	Es können keine Anrufe aus dem Ausland angenommen werden.
Aktiviert	Liste der für dieses Telefon aktivierten Sperren.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

NETZE

SMS-CB⁽¹⁾	Vom Netz übertragene Nachrichten (Wetter, Verkehr, ...) werden automatisch am Anfangsbildschirm angezeigt.
CB-Code Liste	Liste der Codes zum Empfang dieser Nachrichten
Empfang	Je nach aktivierter Funktion wählt das Telefon die vom Netz übertragenen Nachrichten aus.
Alle:	Das Telefon empfängt ständig alle Nachrichten und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion „ CB-Liste “).
Bestimmte:	Das Telefon empfängt die Nachrichten in Intervallen und zeigt diese gemäß der Liste an (siehe Funktion „ CB-Liste “).
Keine:	Es werden keine Nachrichten empfangen.
Suchmodus	Suche eines Netzes zum Einbuchen.
Verfügbar	Liste der verfügbaren Netze in Ihrer Funkumgebung.
Netzsuche	Je nach gewählter Funktion wird folgende Netzsuche eingesetzt:
Automatisch	Das zuletzt benutzte Netz wird als erstes wiederverwendet.
Manuell	Der Benutzer wählt das Netz aus der Liste der verfügbaren Netze aus.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Bevorzugt	Liste der Netze, die bevorzugt verwendet werden sollen (Aktualisierung der Liste mit ).
Verboten	Liste der Netze, in die Sie nicht einbuchen können (Aktualisierung der Liste mit  .

13.6 - EINSTELLUNGEN

SPRACHEN⁽¹⁾

Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen (Auswahl mit ). Bei **“automatisch”** werden sie in der Sprache des abonnierten Netzes angezeigt (wenn diese im Telefon gespeichert ist).

WÖRTERBUCH

Es steht Ihnen ein Wörterbuch zur Verfügung, in das Sie zusätzlich zu den Wörtern für die Eingabehilfe eigene Wörter eingeben können. Bei Aufrufen des Wörterbuchs können Sie durch Auswahl der entsprechenden Funktionen mit der Taste  Wörter hinzufügen, ändern oder löschen.

WILLKOMM. TEXT⁽¹⁾

Empfangstext, der bei jedem Einschalten erscheint: Ihnen stehen hierfür 4 Textzeilen zur Verfügung (verfügbare Zeichen siehe Seite 32).

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

ANZEIGE

- Beleuchtung** Stärke der Beleuchtung (mit  einstellen): Wir empfehlen Ihnen, die Beleuchtung auf Minimum zu stellen, um den Akku zu schonen.
- Kontrast** Kontrast der Anzeige (über die  Lautstärkeregler einzustellen).

AUTONOMIE

- Abschalten** Automatisches Abschalten des Telefons bei längerer Nichtbenutzung (weder Tastendruck noch Eingang von Anrufen oder Nachrichten) nach einer von Ihnen voreingestellten Zeit (Eingabe der Zeit - mit  bestätigen).
- Tastatursperre** Bei Aktivierung dieser Option wird die Tastatur automatisch gesperrt (bei längerer Nichtbenutzung).

14 GARANTIE

14.1 - GARANTIE

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, daß Sie damit voll zufrieden sind.

Abgesehen von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften besteht für dieses Telefon (und das Ladegerät) eine Vertragsgarantie von EINEM (1) Jahr auf Ersatzteile und Arbeitszeit ab dem auf Ihrer Rechnung eingetragenen Datum. Wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als zwölf (12) Monate beträgt, ist nur diese gesetzliche Gewährleistung gültig.

Zum Erhalt dieser Garantie müssen Sie Ihrem Händler oder Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.alcatel.com aufgeführt) jeden Mangel des Geräts sofort mitteilen und ihm die Rechnung vorweisen, die er Ihnen beim Kauf ausgestellt hat.

Der Hersteller oder Händler behält sich das Recht vor, die Reparatur auf Garantie zu verweigern, wenn die Marke oder Seriennummer des Geräts entfernt oder beschädigt wurde.

Der Händler entscheidet, ob das als defekt anerkannte Gerät oder Teil repariert oder ausgewechselt wird, wobei die vorliegende Garantie die Teile und Arbeitszeit abdeckt, alle anderen anfallenden Kosten aber ausschließt.

Eine Reparatur, Änderung oder ein Austausch auf Garantie führt zu keiner Verlängerung der Garantie auf das Material, mit Ausnahme von anderslautenden gesetzlichen Vorschriften. Die Reparatur oder der Austausch kann nur mit neuwertigen Teilen erfolgen, deren Funktionen denen der alten Teile entsprechen. Jedes im Rahmen dieser Garantie defekte und somit ausgewechselte Teil ist Eigentum des Herstellers.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Mißbrauch oder falscher Einsatz, einschließlich - aber nicht ausschließlich - (a) dem zweckentfremdeten Einsatz des Geräts oder der Nichtbeachtung der Anleitungen des Herstellers oder Händlers in Bezug auf Benutzung und Wartung des Geräts und (b) die Nichteinhaltung der geltenden technischen und Sicherheitsnormen bei der Installation oder dem Einsatz des Geräts in dem Land, in dem das Gerät benutzt wird;
- Unfälle, höhere Gewalt oder andere äußere Einflüsse wie beispielsweise Diebstahl, Vandalismus, Blitzeinschlag, Brand, Feuchtigkeit, Sturz Eindringen von Flüssigkeit, schlechte Witterungsverhältnisse, funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes bzw. der Telefonleitungen usw.;
- Montage oder Einbau des Geräts in andere Geräte, die nicht vom Hersteller oder Händler geliefert wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers erteilt wurde;
- Durch normalen Verschleiß bewirkte Störungen und Beschädigungen;
- Änderungen oder Anpassungen des Geräts, unabhängig davon, ob diese gesetzlich aufgrund einer Erweiterung der Vorschriften vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderungen der Netzparameter handelt;
- Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation.

Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Garantie kann einzig für die oben angeführten Bestimmungen ein Haftungsanspruch für ein defektes Gerät beim Hersteller oder Händler geltend gemacht werden. Die vorliegende Garantie ist die einzig geltende Garantie - keine andere, beim Verkauf des Geräts schriftlich oder stillschweigend vereinbarte Garantie hat Gültigkeit.

14.2 INFORMATIONEN

- Internet-Adresse: <http://www.alcatel.com/gsm>
- Alcatel-Hotline: siehe die Broschüre „Alcatel-Dienste“ (Gebühren des Anrufs gemäß den in dem entsprechenden Land geltenden Tarifen).

Das Telefon dient zum Tätigen und Empfangen von Telefongesprächen. Es kann in GSM-Funknetzen mit den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden.

Garantie der Akkus und Zubehörteile außer dem Ladegerät

Unabhängig von der gesetzlich vorgeschriebenen Garantie gilt für den Akku Ihres Telefons eine Garantie von 6 Monaten ab dem Kaufdatum, das auf Ihrer Rechnung steht. Sollte jedoch die gesetzlich vorgeschriebene Garantie Ihres Landes länger als 6 Monate sein, gilt die gesetzliche Garantiezeit.

Geben Sie bei einem Mangel den Akku Ihrem Händler zurück.

Die Garantie erstreckt sich jedoch nicht auf Schäden, die auf eine Nichteinhaltung der Anweisungen im Benutzerhandbuch zurückzuführen sind, wenn der Schaden aufgrund einer externen Ursache entsteht oder wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen vorgenommen wurden, die nicht vom Hersteller oder dem Vertragshändler anerkannt sind.

Außer gesetzlich anderslautenden Vorschriften gilt für infolge der Garantie ausgetauschten Akkus und Zubehörteile keine Garantie mehr, die über die gesetzliche Garantiezeit hinaus geht.

Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Telefon und der Akku den Anforderungen der geltenden Europäischen Richtlinien entspricht, hierunter insbesondere folgenden Richtlinien:

- 73/23/CEE (elektrische Sicherheit)
- 89/336/CEE (elektromagnetische Verträglichkeit)
- 1999/5/CE (R&TTE, Funk- und Telekommunikationsendgeräte).

15 ZUBEHÖR

Die neueste Generation der GSM-Mobiltelefone von Alcatel verfügt über eine integrierte Freisprechfunktion, mit der Sie das Telefon auch in einiger Entfernung, z.B. auf einem Tisch abgelegt, benutzen können. Soll die Vertraulichkeit des Gesprächs gewahrt bleiben, können Sie den Hörset zum Freisprechen mit dem Telefon verwenden.



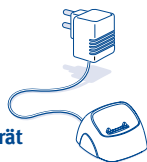
**Portable
Freisprech-
einrichtung**
M 11



**Zigarettenanzünder
Ladekabel**
C 51



NiMH-Akku
B 50



**Mini-
Tischladegerät**
C 53



Gürtelclip
BC 10B



Handytasche
HC 24



**Einfache
Fahrzeug-
halterung**
MP 73

**Einbaubereite
Fahrzeug-
einrichtung
zum Freisprechen**
MP 75



**Antennen-
kabel**
A 1



**Antennen-
Kit**
A 2



Online-Einkaufen: www.alcatel.com



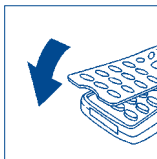
Abnehmbare Frontblende (*)FB oder FC (*)

Anbringen der Frontblende

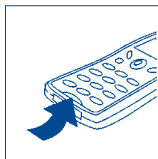
Frontblende oben
einschieben



Frontblende unten
einklinken



Abnehmen der
Frontblende



Frontblende von unten
her abziehen

(*) je nach Modell

©1999. Vervielfältigung untersagt.
Alcatel behält sich das Recht vor, im
Interesse seiner Kunden die
technischen Daten seiner Geräte
ohne Vorankündigung zu verändern.

3DS06962ACAA 01

www.alcatel.com

▼
ALC ▲ TEL